

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt**

**22-18717**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Wird es bald kalt und dunkel bei der Stadtbad GmbH?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.04.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur  
Beantwortung)

12.05.2022

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Laut Pressemeldungen und einer Umfrage der dpa werden in den Schwimmbädern mancher Städte die Temperaturen heruntergeregt, um Energie zu sparen; aus Braunschweig sind solche Pläne bisher nicht bekannt, die veränderte Weltlage und die Entwicklung der Energiepreise werfen aber folgende Fragen auf:

Sind die Energieversorgungsverträge der Braunschweiger Stadtbäder langfristig festgelegt und fangen starke Preisanstiege durch entsprechende Klauseln ab?

Falls nicht: welche zusätzlichen Kosten drohen der Stadtbad GmbH durch die allgemeine Preisentwicklung in diesem Jahr (hochgerechnet anhand der seit Februar eingetretenen Mehrbelastungen)?

Sind Sparmaßnahmen in einzelnen oder allen städtischen Bädern vorgesehen, z.B. durch längere Schließungszeiten oder doch Temperatursenkungen?

### **Anlagen:**